

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

251 (28.10.1910)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M. 3 S.
Im Reichsgebiet 1 M. 35 S. ohne Bestellgeld.
Einzugsgebühr: Die viergespaltene Seite
oder deren Raum 9 S., Reklamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von **Adolf Dups**,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 251.

Freitag den 28. Oktober 1910.

82. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 25. Oktober d. J. gnädigst geruht, den vortragenden Rat beim Finanzministerium, Geheimen Oberfinanzrat Reinhard Schellenberg, zum Ministerialdirektor beim genannten Ministerium und den Finanzrat Hermann Kempff bei der Zoll- und Steuerdirektion unter Verleihung des Titels Ministerialrat zum vortragenden Rat beim Finanzministerium und stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrat mit dem Wohnsitz in Berlin zu ernennen.

— Schulfrei am Montag und Dienstag? Durch die Zeitungen ging die Nachricht, der Großh. Oberschulrat hätte verfügt, daß dieses Jahr am Montag und Dienstag frei sein solle. Den Lehrern ist amtlich hierüber noch nichts mitgeteilt.

— Durlach, 28. Okt. An die Handwerker des Bezirks Durlach. Zu dem an hiesiger Gewerbeschule stattfindenden Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung haben sich bis heute nur Handwerker aus Durlach angemeldet, dagegen nicht ein Handwerker aus dem Bezirk. Letztere werden deshalb insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß der Unterricht jeweils abends stattfindet, sodaß eine Zeitversäumnis nicht in Betracht kommt. Auch der Handwerker auf dem Lande sollte sich seine Weiterbildung angelegen sein lassen. Es können auch solche Handwerker, die bereits den Meistertitel zu führen berechtigt sind, an dem Kurs teilnehmen.

— Karlsruhe, 27. Okt. Im Sommer 1910 sind im Großherzogtum 6572 ha mit Tabak bepflanzt worden; die Zahl der Pflanzler beträgt 34 816. Gegenüber dem Vorjahre hat die Anbaufläche um 567 ha, die Zahl der Pflanzler um 1814 abgenommen. Soweit Mitteilungen aus einzelnen Bezirken vorliegen, ist die Tabakernte infolge des nachkalten Sommers wenig befriedigend ausgefallen und

Feuilleton.

Ein Opfer.

Roman von M. Gräfin v. Büchau.

(Fortsetzung.)

Ein ganzes Vermögen sollte in den Büchern stecken. Wenn man sie aber verkaufte, bekam man sicher nicht den zehnten Teil dafür. Aber immer besser wie nichts. Kurt warf den verschmierten Bogen in den Papiertorb. Daß ihm die Idee mit den Büchern nicht früher kam. Irma würde sich vermutlich weigern, aber warum konnte sie nicht auch einmal ein Opfer bringen? Er hat ihr doch wahrhaftig genug geopfert, mehr wie einige Bände vergilbter Weisheit — ein ganzes Leben, Vermögen, Karriere — alles! — Sie mußte froh sein, sich ein wenig revanchieren zu können.

Am besten war's, er sprach sofort mit ihr.

Er stand auf und ging durch die zwei anstößenden Räume in das Zimmer seiner Frau.

Wahrhaftig — man würde es nicht für das Boudoir einer Dame, immerhin nur für die Stube eines Gelehrten gehalten haben!

Heute fiel ihm das wieder so recht auf, als er von seinem mit modern-eleganten Möbeln,

Jagdtrophäen und Sportbildern behaglich aus-

wird nur einen halben, höchstens einen Zweidrittelertrag liefern.

— Karlsruhe, 27. Okt. Der Karlsruher Birteverein beschloß, angesichts der rapiden Preissteigerung des Weines vom 1. November ab kein Viertel Wein mehr unter 30 S. zu verkaufen.

— Pforzheim, 27. Okt. Zur Lage in der Kettenbranche. Die Zahl der Kündigungen ist von ursprünglich 921 auf 640 zurückgegangen.

— Heidelberg, 27. Okt. Der Seismograph der Königsstuhlsterntur registrierte gestern nachmittag ein Fernbeben. Das Vorbeben setzte 4,46 Uhr, das Hauptbeben 4,51 Uhr ein.

— Baden-Baden, 27. Okt. Ein aus Halberstadt gebürtiges Dienstmädchen wird vermißt.

— Ettenheim, 27. Okt. Die hier noch lebenden 26 Veteranen erhielten aus der Stadtkasse ein Ehrengeschenk von je 10 Mark.

— Lörrach, 27. Okt. Die Sozialdemokratie stellte im Reichstagswahlkreis Lörrach-Müllheim-Breisach den Landtagsabgeordneten Ernst Kösch in Lörrach als Kandidaten auf.

— Bad. Rheinfelden, 27. Okt. Am Samstag wurde oberhalb der Salmenbrauerei ein junger Mann aufgefunden, der über die Felsen hinuntergestürzt war. Der Verunglückte ist der in der Feldschlößchen-Brauerei beschäftigt gewesene Arbeiter Karl Tiroler aus Paar (Oberbayern). Bei dem Sturz hatte er sich Verwundungen im Gesicht und am ganzen Körper zugezogen; ein Bein und ein Arm hingen im Wasser, während der Kopf auf dem trockenen Kies lag. Bei höherem Wasserstand wäre der Mann ertrunken. Er wurde ins Spital verbracht, woselbst er noch am selben Abend verschied, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Die Untersuchung wird wohl Licht in die Affaire bringen.

staffiertem Zimmer in das ihre trat. Von der Erde bis zur Decke Bücherregale und Schränke, dicke schweinslederne Folianten, denen man die trockene Gelehrsamkeit schon von außen ansah. Dann wieder ganze Reihen neuer, kostbar gebundener Bände. Ein Menschenleben gehörte dazu, die zu sammeln oder gar zu lesen.

Zwischen den Fenstern stand der große Schreibtisch, dessen breite Platte kein Bild, kein Rippes, nur die nötigen Schreibutensilien bedeckten. An den einsfarbig grün gestrichenen Wänden hingen einige schöne, alte Kupferstiche, und den Sims über der Tür schmückten Gipsabgüsse antiker Statuen. Durch die kleinen, in Blei gefaßten Scheiben fiel ein schräger Streifen Licht auf das Buch, das Irma im Schoße hielt. Sie klappte es zu und sah auf — ihrem Mann gerade ins Gesicht, der plötzlich vor ihr stand. Sie hatte sein Kommen nicht gehört.

„Du bist's?“ sagte sie erstaunt.

Sein Eintritt um diese Stunde mochte ungewöhnlich sein.

Er antwortete nicht, sondern setzte sich ihr gegenüber auf einen niedrigen Sessel.

Er sah von ihr fort auf die Bücher — dann wieder in ihr Gesicht. Es wurde ihm doch schwerer, wie er gedacht hatte, ihr den

Konstanz, 27. Okt. Der 25jährige frühere Postbote Johann Merkle aus Wehr i. B. wurde vom Schwurgericht wegen Amtsunterschlagung zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt. Die veruntreute Summe belief sich auf mehrere 100 M.

— Die Briefmarkenheftchen werden am 1. November ausgegeben. Zunächst sind eine Million Heftchen hergestellt. Entgegen früheren Absichten will man nur eine Art in den Verkehr bringen, die 12 Marken zu 10 Pf. und 16 Marken zu 5 Pf. enthält.

Deutsches Reich.

— München, 27. Okt. Der Großherzog von Baden ist heute früh halb 8 Uhr aus Karlsruhe hier eingetroffen. Nachmittags wird er nach Schloß Hohenburg weiterreisen.

— Berlin, 27. Okt. Nachdem es der Polizei schon am Mittwoch nachmittag gelungen war, einen der bei dem großen Pretiosendiebstahl in der Dranienstraße beteiligten Verbrecher zu ergreifen und ein Drittel des gestohlenen Gutes zu finden, sind weiterhin auch die beiden Spießgesellen hinter Schloß und Riegel gesetzt worden. Bei ihnen wurde vollends die gesamte Diebesbeute, die einen Wert von 40—50 000 Mk. darstellt, bis auf eine Uhr wieder beigebracht.

Österreichische Monarchie.

— Brünn, 27. Okt. Die Obstruktion der deutschen und sozialdemokratischen Abgeordneten gegen die von den tschechischen Parteien eingebrachte Finanzsteuervorlage hat gestern abend eingesezt. Die Sitzung dauerte um 11 Uhr noch fort.

— Brünn, 28. Okt., 1 Uhr nachts. Die Obstruktion im Landtag dauert fort. Wie verlautet, soll die Sitzung zur Ueberwindung der Obstruktion bis zum Sonntag fortgesetzt werden.

Franzreich.

— Toulouse, 27. Okt. Heute vormittag ist ein großer Teil des Gebäudes der medizinisch-pharmazeutischen Fakultät durch eine Feuersbrunst eingeeichert

Vorschlag zu machen. Er wußte, wie sie an jeder Erinnerung an ihren verstorbenen, heißgeliebten Vater hing. Die Bücher waren ihr größter Schatz, die stummen Freunde, unter und mit denen sie aufwuchs.

„Irma!“

Sie wartete still, daß er fortfahren sollte. Ihr Blick machte ihn ungeduldig, er war zwar auf ihn gerichtet, aber sah doch gewissermaßen über ihn fort ins Leere. Es war der Blick eines Menschen, den man aus einem Traum weckt, und der noch wachend ganz fern liegende Dinge vor sich zu sehen meint.

Wie hatte er nur ihre Augen jemals so schön finden können? Graublau Augen mit merkwürdig großer Pupille; wenn sie erregt war, erschienen die Augen unter den schmalen, fein gezeichneten Brauen fast schwarz! Heute kam ihm die Pupille seltsam klein vor — wie ein Stednabelknopf groß. Die Augen waren dadurch verändert, wie erloschen — völlig glanzlos. Die ganze zartgebaute Gestalt, in dem schlichten grauen Kleid, mit den glatt zurückgestrichenen aschblonden Haaren, sah in dem verblässenden Licht grau und schattenhaft aus.

(Fortsetzung folgt.)

Dachsen
ische
würste
jak
erjak für
n
20 u. 4.
25 u. 1.50.
Peter

n.
ohnen,
n,
Gemüse,
pargel
rc. rc.
Dosen
Preisen
r.
rstenberg.



Uhr
rieren

macher,

auf
bracht.

agwert
her und

A. St.

und
erkaufte
Stoß.

Büffet u.
gelampe.
D. Bl.

er, auf
jn, sind

. St.

ung.
lt sich
ren-
Spe-
ketten.
lufen.
Vor-
besten
n.
Stoß.

rlagen
e selbst.

II.,
Kerei.

28. Okt.
wärmer.
telichen
den

worden. Die kostbare Bibliothek ist vollständig vernichtet.

Belgien.

* Brüssel, 27. Okt. Heute abend nahmen die Majestäten an einem Diner in der deutschen Gesandtschaft teil. Der Kaiser, die Kaiserin, die Prinzessin Viktoria Luise und der König und die Königin der Belgier wurden von dem Gesandten v. Flotow im blumengeschmückten Treppenhaus empfangen und in die oberen Salons geleitet, die vornehme Behaglichkeit und feinsten Kunstgeschmack atmeten. An der reich geschmückten Tafel nahm der Kaiser zwischen der Königin und der Gräfin von Flandern Platz, gegenüber die Kaiserin zwischen dem Minister Davignon und dem König der Belgier, neben welchem die Prinzessin Viktoria Luise saß. Außer dem kleinen Gefolge beiderseits waren geladen: Prinz de Ligne, der Herzog und die Herzogin von Arenberg und die Gräfin Brunne. Nach dem Diner fand ein engbegrenzter Empfang von bedeutenden belgischen und deutschen Persönlichkeiten aus Brüssel und Antwerpen statt. Der deutsche Männerchor in Brüssel trug einige Lieder vor. Die Abreise erfolgt heute abend 11 Uhr nach der Station Wildpark.

* Brüssel, 27. Okt. Das Kaiserpaar und Prinzessin Viktoria Luise sind heute nacht um 11 Uhr von hier abgereist. Der König und die Königin geleiteten sie zum Bahnhof, wo auch der Ehren dienst und der Gesandte v. Flotow, sowie die Herren und Damen der Gesandtschaft erschienen waren. Die Verabschiedung der Majestäten war sehr herzlich.

Portugal.

* Lissabon, 27. Okt. Die provisorische Regierung erklärte, daß die Kämpfe vom 3.—5. Oktober als Heldentaten betrachtet werden sollen. Die Soldaten, welche an der Revolution teilgenommen haben und sich Disziplinosigkeiten zuschulden kommen ließen, wurden begnadigt.

* Lissabon, 27. Okt. Der Ausstand der Fuhrleute, der seit einigen Tagen im Abflauen begriffen war, ist beendet. — Wie das Jornal de comercio meldet, hat die gerichtliche Untersuchung ergeben, daß der Tod des Admirals Reis auf Selbstmord mittels Schußwaffe zurückzuführen ist.

Italien.

* Neapel, 27. Okt. Der König stattete dem Orte Catara in Begleitung des Herzogs von Aosta einen Besuch ab. Er wurde

vom Minister der öffentlichen Arbeiten und Vertretern der Behörden empfangen und von der Bevölkerung herzlich begrüßt. Der König drückte seinen tiefen Kummer über das Unglück aus, das soviel Opfer gefordert hat, und besuchte die am schwersten betroffenen Stätten. Der König besuchte noch Majori und Amalfi, wo der Erzbischof ihn empfing, und fuhr später nach Neapel zurück. Von dort begab er sich nach dem Hospital, in welchem sich die Cholera kranken befinden. Er trat an die Betten der Kranken und sprach ihnen Mut zu. Der Minister blieb zur Leitung der notwendigen Arbeiten an den von der Katastrophe betroffenen Orten zurück. Der Papst übersandte dem Erzbischof von Amalfi 500 Francs für die Geschädigten.

Griechenland.

* Athen, 27. Okt. Sechzig Anhänger von Theotokis haben sich durch Unterschrift verpflichtet, bei den nächsten Wahlen nicht zu kandidieren.

* Athen, 27. Okt. Die Rhallisten und Mawromichalisten haben gleichfalls ein Protokoll unterzeichnet, durch das sie sich verpflichten, bei den bevorstehenden Wahlen nicht zu kandidieren.

Umschau.

Unser Kaiser ist auf 3 Tage zum Besuch des belgischen Königspaars nach Brüssel gereist und gibt damit kund, daß zwischen beiden Staaten freundschaftliche Beziehungen bestehen. Daß Deutschland ein zuverlässigerer Freund ist als Frankreich, haben auch die Türken eingesehen, wenn sie es nicht schon längst gewußt haben. Der türkische Finanzminister sollte für die erhofften französischen Millionen nicht nur hohe Zinsen bezahlen, sondern auch sein Land der Gnade den Franzosen übergeben. Deutsche und österreichische Banken werden den Türken aus der Klemme helfen. Vielleicht hat England an der Seine und am Bosphorus uneigennütigen Rat gegeben, um im Trüben fischen zu können, wie es das in Persien will; denn die englische Drohung hat dort Anleiheverhandlungen mit England ins Leben gerufen, und Freund John Bull kann es dann doch wohl nicht mehr ansehen, daß Rußland sich in Nordpersien breit macht. Vorläufig scheint es dem russischen Zaren im gastlichen Hessenlande besser zu behagen als im heiligen Rußland, und er ist mit seiner Familie nach Schloß Wolfsgarten übersiedelt. Im Kopfe des östlichen Nachbarn Rußlands wird es immer heller: China geht einer Verfassungsära entgegen, es will

energisch eine Reform der Finanzverwaltung herbeiführen. Dasselbe Bestreben hat auch Portugal, und die europäischen Staaten werden die neue Republik nächstens anerkennen. Der neue Ministerpräsident in Athen ist durch eine Ungezogenheit des dortigen Parlaments schon amtsmüde, doch hat der einsichtige König die Demission des tüchtigen Venizelos nicht angenommen. Im Nachbarlande Italien hat ein Zyklon große Verheerungen angerichtet, auf der Insel Ischia sind die meisten Häuser eingestürzt und viele Menschen dabei umgekommen.

Bereins-Nachrichten.

-i- Durlach, 28. Okt. Am kommenden Sonntag werden die Spielmannschaften des Turnvereins auf ihrem Spielplatz (Gelände der ehemaligen Dampfziegelei) ein Faustball- und ein Fußballspiel gegen die Spielmannschaften der Turngesellschaft Karlsruhe zum Austrag bringen. Da letztere zu den besten im Karlsruher Turngau zählen, so stehen sowohl in Faustball wie in Fußball sehr interessante Spiele zu erwarten, und möchten wir nicht verfehlen, die Mitglieder des Turnvereins, sowie alle Freunde des Spiels auch an dieser Stelle darauf aufmerksam zu machen. — Beginn 3 Uhr.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöffengerichtssitzung vom 28. Oktober. 1) Franz Bory von Holzheim wegen Unterschlagung: 10 M. Geldstrafe eventl. 2 Tage Gefängnis. 2) Karl Wilhelm Hauer und Elzette Hauer in Blankenloch wegen Diebstahls: Ersterer 14 Tage Gefängnis, Letztere Hauer: 2 Tage Gefängnis. 3) Hermann Stucky in Kleinstenbach wegen Beleidigung des Karl Sengle, August Kohnwag, Karl Schmidt und August Maag, alle daselbst: Freisprechung. 4) Karl Jüngling in Durlach wegen Beleidigung des Karl Schmidt hier: 5 M. Geldstrafe eventl. 1 Tag Gefängnis.

Markt-Bericht.

(-) Durlach, 27. Okt. Der heutige Viehmarkt war befahren mit: Ochsen 0, Faren 0, Kühen 283, Kalbinnen 36, Jungvieh 30, Kälbern 109. Verkauft wurden: Ochsen 0, Faren 0, Kühe 275, Kalbinnen 36, Jungvieh 25, Kälber 109. Preise wurden erzielt: Ochsen — M., Faren — M., Ia. Kühe 480 bis 550 M., IIa. Kühe 200 bis 320 M., Kalbinnen 350 bis 420 M., Jungvieh 140 bis 180 M., Kälber 60 bis 80 M. Die Zuzuhorte lagen in den Bezirken Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Wiesloch. Die Absatzgebiete waren $\frac{1}{2}$ Elsaß und Hessen, $\frac{1}{2}$ Baden.

Georgii's **Graziella** Vorzügliche 3 u. 5 Pfg. Cigarette.

Singen. Rindsfarrn-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert am **Dienstag den 1. November d. J.**, nachmittags 4 Uhr, in ihrem Farenhof einen schweren fetten Rindsfarrn, wozu hiermit Kaufliebhaber eingeladen werden.

Singen, 27. Okt. 1910.

Der Gemeinderat:

Schlegel, Bürgermeister.

Krämer, Ratschreiber.

Jagd!

Gesucht für eine gute Jagd, Bahnlinie Pforzheim—Durlach, die nächstens versteigert wird, noch einige Teilhaber, die geneigt wären, eine Jagdgesellschaft zu bilden. Schriftl. Offerten unter Nr. 391 an die Expedition dieses Blattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft **Kronenstr. 3, 1. Stock,** beim Marktplatz.

Weiße Rüben,

1 Viertel schöne, zu verkaufen **Aue, Kaiserstr. 64.**

Laub-Versteigerung.

Das Laubtragnis der Kastanienallee im Schloßgarten wird **Samstag den 29. Oktober, vormittags 11 Uhr,** in 2 Losen an Ort und Stelle öffentlich versteigert. Durlach den 27. Oktober 1910.

Der Gemeinderat.

Wolfartswieier.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Am **Samstag den 29. d. M., abends 8 Uhr,** läßt der **Steinhauer Leopold Huber** auf dem hiesigen Rathause seine auf der Gemarkung Wolfartswieier gelegenen Grundstücke öffentlich versteigern und zwar:

1. ein an der Landstraße gelegenes Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen und Holzschuppen nebst zugehörigem Hausgarten,
2. 9 Ar Ackerland in den Grabenäckern,
3. 10 Ar Ackerland in den Mörgeläckern,
4. 5 Ar Ackerland in der Hell,

wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.



Wenn ich huste

und nicht schlucken kann, dann helfen mir am besten

Schuff's echte Sodener-Pastillen

20—30

Erdarbeiter

werden für sofort gesucht. Materialgrube bei Großhain. **Bauunternehmung Leonhard Moll Durlach.**

Mädchen, welche das Weizen nähen erlernen wollen, können am 1. und 15. eintreten bei **Mina Dreher,** Pfingststraße 24.

Pubfrau für Samstag nachmittag gesucht. Näheres bei der Exp. d. Bl.

Gesucht ein ordentliches

Mädchen

Weingarterstraße 6 III links.

Zu kaufen gesucht

2 guterhaltene leichte Kastenwagen, 1 Futterschneidmaschine, 2 gute komplette Pferdegeschirre. Offerten erbeten unter Nr. 392 an die Expedition dieses Blattes

Für Hausgärten!

Ziergesträuch, wie Syringen, jap. Quitten, Adamsäpfel, Kallitandus, **Ettlingerstraße 49,** zu haben. Jetzt beste Pflanzzeit.

Auf Allerheiligen

empfehle alle Sorten **Kränze** wie **Ruscus, Buchslaub, Lorbeer, Magnolien** etc.

Besondere Neuheit in **Laureis-Kränzen**, lange haltbar, sowie **Palmzweigen** und **Blumenarrangements** in verschiedener Ausführung zu billigsten Preisen.

Ferner empfehle meinen großen Vorrat in grünen und blühenden **Pflanzen**.

Chr. Klenert, Kunst- u. Handelsgärtnerei,
Palmaienstraße 12. **Telephon 158.**

NB. Man bittet während dieser Tage die **Schaufenster Hauptstraße 23, vis-à-vis dem Fürstenberg** gest. zu beachten.

Telegramm!

Wo bekommt man sein Schuhwerk am besten und billigsten repariert, besohlt und gefleckt?

Bei **Schuhmachermeister Rohrer**
43 Hauptstraße 43.

Dem geehrten hiesigen, sowie auch dem auswärtigen Publikum die ergebenste Mitteilung, daß ich durch günstigen Abschluß eines größeren Postens wiederum in der Lage bin, zu den denkbar billigsten Preisen liefern zu können.

Elegante Anfertigung nach Maß.

Herrn-Sohlen und Fleck von Mt 2.60 an,

Damen- " " " je nach Größe "

Kinder- " " " je nach Größe "

Jede Arbeit wird bei mir auf Wunsch genäht oder genagelt. Selbst die feinsten Schuhwaren, farbig oder schwarz, werden bei mir besser und schöner wie bei jeder Konkurrenz hergestellt, sodas jeder Versuch seine Zufriedenheit finden wird.

Die Ware wird auf Wunsch abgeholt und zurückgebracht.

Karl Rohrer, Schuhmachermeister.

!! Praliné !!

eigenes Fabrikat, stets frisch

Marzipan - Praliné

Nougat- " "

Crème- " "

Prinzess- " "

Diktoria- " "

Cognac-Bohnen

Kaugummen

div. frische **Hustenbonbons**

Eisfrischungsbonbons

Fondants,

frisches **Marzipan**

erst. Chocoladen

Gala-Peter, Lindt & Co.,

Liers, Berger, Suchard, Kohler,

Compag. Française

empfehlen

Conditorei

A. Herrmann

Hauptstraße 8 - Telephon 181

Gemeinnütziger Verein.

Die Gartenstadtgesellschaft Karlsruhe hat unsern Verein zur Besichtigung ihrer **Ausstellung** im alten städtischen Krankenhaus am Lidellplatz in Karlsruhe eingeladen. Wir ersuchen unsere Mitglieder, welche sich hierfür interessieren, sich in der Ausstellung am **Sonntag den 30. d. M., vorm. 11 Uhr,** einzufinden zu wollen.

Der Vorstand

Gänzlicher Ausverkauf

Wegen Aufgabe meines Ladens werden sämtliche Vorräte in

Herrn- und Knaben-Anzügen, Capes, Paletots, Burkinhosen, Arbeitshosen, Burschen- u. Knabenhosen, blauen Anzügen, Tricotagen

zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Zur billigen Kleiderhalle
Pfinzstr. 35 Durlach Pfinzstr. 35.

Prima junges Hammelfleisch

empfehlen
Tel. 140.

Friedrich Brecht, Metzger

Oefen Oefen

anerkannte Fabrikate unter Garantie für guten Zug.
Zur Besichtigung meines grossen Ofenlagers ladet ein

Waldemar Kuttner

Eisenhandlung, Blumenstr. 15.

Kartoffeln

kaufen Sie gut und billig von der Kartoffelgroßhandlung
Gebr. Muscat, Breslau II.
Holen Sie drahtliche Offerte ein.
Agenten gesucht, die für Vermittlung 5 Pfg. pro Htr. Provision erhalten.

Werkstätte

mit Lagerplatz oder etwas Hof zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 393 an die Exp. d. Bl.

Gänselebern

werden zu den höchsten Preisen angekauft
Karlsruhe, Zähringerstraße 88.

Morgen Samstag
Zusammenkommen der Bayern
im „Lannhäuser“.
Landesleute willkommen

Nähmaschinenöl

garantiert harz- und säurefrei.
Adlerdrogerie Aug. Peter.

Sin Acetylen-Apparat,

40-50 Flammstärke, nebst Rohrleitung und Lampen, alles sehr gut erhalten, zu verkaufen

Kaiserhof Grözingen.

1 Ueberzieher, 1 Mantel, 2 Gehröcke mit Westen, 1 Paar bessere Wasserstiefel, 1 Paar Zug-, sowie Pelzstiefel sind billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Kleiner eiserner Füllofen,

sowie 3 gut erhaltene **Faloujiesläden** sind billig zu verkaufen. Näheres **Karlsruher Allee 3.** Anzusehen vormittags.

2 möblierte Zimmer

einzelne zu vergeben
Hauptstraße 7.

Zimmer, unmöbliert, eventl.

möbliert, ist auf 1. Dezember zu vermieten
Grözingenstr. 28.

Vier-Zimmerwohnung

mit Garten zu vermieten. Näheres **Weingarterstr. 44.**

Wegen Wegzugs von hier ist eine schöne helle **4-Zimmer-Wohnung** mit Keller, Speicher, Wasser und Gas **Scholdstraße 20.** 2. Stock, sofort oder später zu vermieten bei
Carl Leuhler, Lammstraße 23.

6-8 Zentner Stroh

zu kaufen gesucht
Killischfeldstraße 2.

Kleineres Wohnhaus (Villa)

mit Garten in oder nahe bei Durlach sofort oder später zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter M. E. 386 an die Exp. d. Bl.

Wen's Juckst

Wenn das Hautjucken zur Veranlassung bringt, der gebrauchte **Zucker's Patent-Medizinal-Seife**, ärztlich empfohlen und 1000fach bewährt, auch bei Nerven-, Gicht-, Rheuma-, Blasen-, Bluthochdruck-, sowie allen sonstigen Hautkrankheiten und Hautausschlägen, die durch die Seife, im Verein mit **Zucker's Crème** (nicht fettend), dem edelsten und feinsten aller Kosmetika, Preis 75 Pf. u. M. 2.-, Med. Berlin, erhältlich.
In Durlach echt in der **Adler-Drogerie August Peter.**

Freiburger Geld-Lotterie

zu Gunsten des Breisgau-Vereins für Luftschiffahrt.
Ziehung am 9. Nov. 1910.
2568 Geldgewinne
bar ohne Abzug Mark:

30000

Hauptgewinn ev

15000

1 Prämie

10000

etc. etc. etc.

Lose à M. 1.-

11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 Pf. extra.

Zu beziehen durch d. Generalagentur

Eberhard Fetzer, Stuttgart

Kanzleistrasse 20.

In Durlach zu haben bei **Karl Hess, Anton Mei.**

Eingetroffen: Neue Linsen

Pfund von **14** Pfg. an

Adler-Drogerie Aug. Peter.

Mohrseffel

jeder Art werden dauerhaft und billig geflochten von

Hermann Hartwig, Sesselmacher,
Grözingenstr. 21, Eing. Werderstr.
(Marquards Weinstube).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei

Frau Schaber, Kelterstr. 25.

Salatöl

ohne jeden Beigeschmack kaufen Sie

besonders gut in der **Adlerdrogerie Aug. Peter.**

Verein für Homöopathie und
Naturheilkunde Durlach.

Samstag den 29. d. Mts.,
abends 7/9 Uhr

Monatsversammlung
mit Vortrag im Gasthaus „zum
Pflug“.

Der äußerst wichtigen Tages-
ordnung wegen bittet um zahlreiche
Beteiligung **Der Vorstand.**

NB. Damen, welche gesonnen
sind, an unserem demnächst be-
ginnenden **Krankensplegekursus**
teilzunehmen, werden gebeten, eben-
falls zu erscheinen.



ARTILLERIEBUND-ST. BARBARA
DURLACH

Samstag den 29. Oktober,
abends halb 9 Uhr:

Mitgliederversammlung
im Lokal **Der Vorstand.**

**Zentralverband der
Maschinisten u. Heizer**

Zahlstelle Durlach.

Sonntag den 30. Oktober,
nachmittags 3 Uhr, findet im Gast-
haus „zur Schwane“ eine

öffentliche **Maschinisten-
und Heizer-Versammlung**

statt. Tagesordnung:

Der organisierte Kampf des
Unternehmertums gegen die Arbeiter.
Referent: Gauweiler F. Schlienz
aus Mannheim.

Hierzu sind sämtliche Maschinisten
und Heizer von Durlach und Um-
gebung freundlichst eingeladen.
Der Einberufer.



Am Sonntag den 30. d. M.,
nachmittags 4 Uhr, findet bei
Kamerad F. Stier „zur Stadt
Durlach“ hier eine gemütliche

Zusammenkunft
statt. Wir laden hierzu unsere Mit-
glieder und deren Angehörige, so-
wie alle Personen und Kinder, die
uns durch Mitwirkung bei dem
Bunten Abend in so lebenswürdiger
Weise unterstützt haben, mit der
Bitte, vollzählig zu erscheinen,
kameradschaftlichst ein.

Der Vorstand.

**Bildungsverein junger Arbeiter und
Arbeiterinnen Durlach.**

Wir erlauben uns, unsere werten
Mitglieder zu der am Sonntag
den 30. d. M., abends halb 8 Uhr,
im Gasthaus zum Lamm statt-
findenden **Tanzunterhaltung**
freundlichst einzuladen.

Der Vorstand.

NB. Mittwoch abend 8 Uhr:
Versammlung mit Vortrag im
Lokal (Schwane).

Freibank.

Prima Kuhfleisch wird morgen
früh ausgehauen, Pfund 44 S.

Von Samstag den 29. d. Mts. bis incl. Samstag den 5. November

veranstalte ich einen

Grossen Sonderverkauf

und gewähre während dieser Zeit

10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken
auf **sämtliche Artikel** ausgenommen
Garne.

Gleichzeitig Verkauf eines

Grossen Posten Reste

Schurzzeuge zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

H. Holtermann

Hauptstrasse 50.

Grabkränze

in bekannt geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen empfiehlt
in großer Auswahl

Ph. H. Meier beim alten Friedhof.

Neu! Neu! Neu! Ständiger Kinematograph Durlach.

Im Saale der Brauerei 3 roten Löwen
finden jeden Sonntag von 3-11 Uhr ununterbrochen
Vorstellungen lehrreicher und unterhaltender lebender Bilder in
höchster Vollendung statt. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen

Großartiges Eröffnungs-Programm
Sonntag den 30. Oktober:

Wie in Verlegenheit, humoristisch. — Am Como-See, herrliche
Naturaufnahme. — Judith, großartiges tol Drama. — Der
Mann mit den acht Bräuten, humoristisch. — Der nymphen-
dustende Schleier, tol. Illusion. — Ein vergnügter Abend im
Theater, humoristisch. — Kindeßmut, Drama. — Dänische
Dragoner, Naturaufnahme. — Müller will die Tochter des
Prinzipals heiraten, humoristisch.

— Programmänderung vorbehalten. —
Jeden Sonntag neues Programm. —
Preise: 1. Platz 50 S., 2. Platz 30 S., 3. Platz 20 S.
Kinder und Militär zahlen überall die Hälfte.

Auf Allerheiligen empfehle Blumenbindereien

aller Art von einfachster bis feinsten Ausführung. Ferner
große Auswahl von **Toppflanzen** zur Aus-
schmückung von Gräbern.

Auf mein reichhaltiges Lager **künstlicher Trauer-
artikel** mache besonders aufmerksam.

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Friedrich Wendling

Kunst- und Handelsgärtnerei
Grözingerstraße 69. Telephon 84.

Männergesangverein

Den verehrl. Mitgliedern zu
gehl. Kenntnis, daß am kommenden
den **Sonntag den 30. Oktober**
abends halb 8 Uhr, im Gasthaus
zur „Blume“ unsere

Abendunterhaltung
mit Gesang, Musik, Theater und
Tanz stattfindet.

Die werten Mitglieder nebst
Familienangehörigen werden hierzu
langesfreundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Fußballklub „Germania“ Durlach 1902.

Am Sonntag den 30. Oktober
findet ein

Tanzausflug
nach Berghausen (Krone) statt.

Um recht zahlreiche Beteiligung
der Mitglieder, sowie Angehöriger,
wird höflich ersucht.

Zusammenkunft Brauerei Bauer
Abmarsch spätestens 1/3 Uhr.

Samstag den 29. d. M.
Monatsversammlung
im Lokal.

Der Vorstand.

Hägenmark

bis Samstag auf dem Wochenmarkt
zum letztenmal zu haben, das Pfd.
40 S.

Florian Schöck, Karlsruhe.

Evangelischer Gottesdienst.
Sonntag den 30. Oktober 1910.

In Durlach:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtvicar Schmitt
hennet.

Vorm. 11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.

Nachm. 2 Uhr: Herr Stadtvf. Wolfhard.

In Aue vorm. 9 1/2 Uhr:
Herr Missionar Knobloch.

In Wolfartsweier, vorm. 9 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Wolfhard.
(Christenlehre.)

Voransichtliche Witterung am 29. Okt.
Wolfig, vorwiegend trocken, untertag mild.